

# JAHRESBERICHT

## JUGENDARBEIT ÄGERITAL

2022/  
2023

### Einführung

Die Jugendarbeit Ägerital (JAE) betreibt Offene Jugendarbeit in Unterägeri und Oberägeri und wird in Zusammenarbeit der beiden Gemeinden finanziert. Sie ist Teil der jeweiligen Sozialabteilungen.

Weitere Informationen sowie Aktuelles sind unter [www.jae.ch](http://www.jae.ch) zu finden.

Dieser Jahresbericht soll einen kleinen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten und Aufgabenbereiche des vergangenen Schuljahres geben.

### Rückblick

Im zweiten Halbjahr 2022 bestand das (Kern)-Team der Jugendarbeit aus zwei Personen, Pascale Andermatt und Bereichsleiter Elias Rössle. Trotz der personellen Unterbesetzung, konnten die anstehenden 1. Oberstufenbesuche und die daraus resultierende 1. Oberstufenparty in beiden Gemeinden erfolgreich durchgeführt werden. Dank Mithilfe der beiden Springer\*innen Blerta Bulica und Jani Limacher konnten auch die allermeisten Trefföffnungszeiten abgedeckt werden. Die Zahlen der Treffbesuchenden waren erfreulich hoch.

Ab Februar 2023 konnte mit Ilena Fattori die fehlende Stelle mit einer Fachperson besetzt werden. Das erste Halbjahr 2023 war geprägt von der Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin und schon ab den Frühlingferien konnten wieder vermehrt Projekte, Anlässe und Ausflüge organisiert und durchgeführt werden. Das Team der JAE setzte sich im ersten Halbjahr 2023 ebenfalls mit ihrem Auftrag gemäss dem bestehenden Konzept auseinander und überprüfte die Aktualität ihrer Grundlagen.

### Forum

Das Forum ist ein teaminternes Gefäss, das dem professionellen Austausch und der fachlichen Weiterbildung der Teammitglieder dient. So setzte sich das Team der JAE im vergangenen Jahr etwa mit dem Thema Jugendobdachlosigkeit, aktuellen Studienergebnissen zum Misstrauen von Jugendlichen in die Politik und die Medien oder auch mit der Erarbeitung einer Vision zum Thema Umgang mit Menschen auseinander.

### Kantonaler Jugendpolititag

Im vergangenen September 2022 fand zum zehnten Mal der Kantonale Jugendpolititag mit insgesamt 99 Jugendlichen aus 11 Zuger Gemeinden statt. Das Ägerital war mit neun motivierten Jugendlichen sowie mit der Gemeinderätin Evelyn Rust, dem Gemeindepräsidenten Fridolin Bossard und der damaligen Kantonsrätin Laura Dittli aus beiden politischen Gemeinden vertreten. Moderiert durch das Team der Jugendarbeit, wurden unter anderem die ÖV-Verbindungen nach Zug, das Angebot eines Schul- bzw. Ortsbusses in Oberägeri oder auch die öffentliche Nutzung des Fussballplatzes in Unterägeri diskutiert. Zudem durften sich die Jugendlichen im Speed Debating messen.

### Kommunikationskanäle

Plakatwände, [www.jae.ch](http://www.jae.ch), [info@jae.ch](mailto:info@jae.ch), 041 750 13 84, WhatsApp, Instagram, Facebook, persönlicher Austausch, etc.



## Jugendtreff

Die Zahlen der Treffbesuchenden sind auch in diesem Jahr erfreulich und konstant hoch gewesen. Neben dem offenen Treff (Mittwoch 14-19 Uhr und Freitag 19-23 Uhr) haben auch viele 1. Oberstufenschüler\*innen den 1. OS-Treff (Freitag 16-19 Uhr) besucht. Das Angebot des 1.OS-Treffs bietet den Besuchenden einen geschützten Rahmen, in welchem sie sich mit Gleichaltrigen treffen und austauschen können. Auch in diesem Jahr haben wir einen erfreulich hohen Anteil von weiblich gelesenen Besucherinnen.

In Zahlen ausgedrückt – während **121 Öffnungszeiten** haben **2083 Jugendliche** und **junge Erwachsene** den Jugendtreff aufgesucht.

Durchschnitt Besucher*innen	Areal 15 (UÄ)	Studenhütte (OÄ)
Mittwoch (14-17 Uhr)	17 *(11)	9 *(11)
Freitag (16-23 Uhr)	27 *(28)	23 *(21)

\*2021/2022

## Ausflüge

Im Frühling 2023 haben zwei Ausflüge stattgefunden, welche von zwei Projektgruppen aus Jugendlichen geplant und mitorganisiert wurden. Die Ausflüge führten uns in den Europa Park und nach Rümlang ins Boda Borg. Beide Aktivitäten konnten mit 15-30 Teilnehmenden durchgeführt werden und wurden von allen Beteiligten sehr geschätzt. Die Projektgruppen konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln und Selbstwirksamkeit erlangen.

## Ausblick 2023/ 2024

Wie jeden Herbst wird auch dieses Jahr unser Fokus auf den Anlässen zur Einführung des neuen Oberstufenjahrgangs liegen. Alle 1. Oberstufenklassen aus den beiden Gemeinden, werden in die Räumlichkeiten der JAE eingeladen, wo ihnen das Angebot der Jugendarbeit vorgestellt wird. Darüber hinaus können sich die Jugendlichen aktiv bei der Planung der 1. Oberstufenparty einbringen und den Anlass von Grund auf mitplanen.

Ebenfalls auf der Agenda steht eine Bedürfnisanalyse zum Thema Sackgeldjobbörse, bei welcher eruiert werden soll, inwiefern seitens der Bevölkerung das Bedürfnis vorhanden ist, leichte Arbeiten an Jugendliche weiterzugeben und sie dafür altersgerecht zu entlohnen.

Ein weiterer grosser Meilenstein wird die Planung und die Einführung (ab 2024) des Angebotes für Kinder aus den 5./6. Klassen sein. Dieses Angebot wurde aufgrund einer Bedarfserhebung im Frühjahr 2023 festgestellt und kann dem neuen Jahr mit einer Aufstockung von 20% umgesetzt werden.

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen mit motivierten und engagierten Jugendlichen und sind voller Tatendrang, die Ideen und Anliegen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen tatkräftig zu unterstützen.

## Häsch gwüsst?

Jugendwort 2023:  
**GOAT**

Der Begriff bedeutet übersetzt Ziege. Jedoch hat das aktuelle Jugend-Wort nichts mit dem Wiederkäuer zu tun. «Goat» ist die Abkürzung von: «Greatest of all time», also übersetzt «Beste\*r aller Zeiten» und drückt somit eine Art Ehrung für jemanden aus, der außergewöhnliche Leistungen in seinem Feld erbracht hat.

## Team

**Elias Rössle**/ Bereichsleitung  
Sozialpädagoge HF

**Pascale Andermatt**  
Sozialpädagogin FH

**Ilena Fattori**  
Sozialpädagogin HF

**Blerta Bulica**  
Springerin

**Jani Limacher**  
Springer

